

Werke eines besonderen Menschen

Johannes Rieck stellt in Kombination Acrylbilder und Texte im Teilhabezentrum in Apolda aus

06. Februar 2017 / 02:22 Uhr



Künstler Johannes Rieck bei der Vernissage im Gespräch mit Theresa Berger, Kreiskunstreferentin Nadine Steinacker und Katja Makawa Foto: D. Lorenz-Bauer

Apolda. Keine alltägliche Ausstellung wurde jetzt im Teilhabezentrum Apolda-Weimar des Trägerwerkes Soziale Dienste Thüringen (Dornburger Straße 17) eröffnet. Gezeigt werden dort unter dem Titel "Kalte Liebe" Werke – Acryl auf Papier – von Johannes Rieck. Seine Werke, die in Kombination mit Gedankenkonstruktionen gezeigt werden, heißen etwa "Tadellos", "Jesus", "Wolfsliebe", "Dämonengewitter" oder "Zerbrochene Sicht". In den Arbeiten setzte sich Rieck unter anderem mit der Zeit auseinander, in der er in der Psychiatrie untergebracht war. Seine Bilder und Texte sind so gesehen Ausdruck seines Seelenlebens. So heißt es etwa: "Ein Schicksalsschlag ist leicht getan, ist Wahrheit oder Wahn..."

Zur Eröffnung der Schau sagte Kreiskunstreferentin Nadine Steinacker, dass es sich um eine besondere Ausstellung eines besonderen Menschen handele. Gerade die Kombination aus Text und Bild sei reizvoll. Sie verglich die Arbeiten mit Künstlern, die zwar keine künstlerische Ausbildung im klassischen Sinne haben, aber Werke "aus sich selbst heraus schaffen". Zudem betonte sie, dass sämtliche Unterlagen jeweils bis zum Rand mit Farbe versehen sind, es keine Leerstellen gibt; die Werke obendrein einen expressiven Charakter hätten; diese in ihrer Farbigkeit beeindruckten und zwischen der Welt des Abstrakten sowie des Gegenständlichen wechseln. Alles sei sehr reflektiert, letztlich geprägt durch Riecks speziellen Zugang.

Das Teilhabezentrum bietet nach eigener Aussage ambulante Leistungen für Menschen mit seelischen, geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen. Seit mehreren Jahren ist der 1983 geborene Johannes Rick in Weimar in der Betreuung. Dabei wird er unter anderem durch die Künstlerin Theresa Berger unterstützt.

Dirk Lorenz-Bauer / 06.02.17
Z0R0121638039